Risk Manager*in (Credit Risk)

BERUFSBESCHREIBUNG

Risk Manager*innen für Credit Risk sind mit der Messung und Überwachung des Kreditrisikos von Banken und Versicherungen befasst. Die Faktoren zur Messung von Kreditrisiken werden mittels mathematischer Modelle auf der Grundlage von bankinternen Daten ermittelt. Insbesondere geht es um die Berechnung von Bonitäten (Ratings) von Privat- und Geschäftskund*innen, auf deren Basis Kredite vergeben oder auch verweigert werden. Je nach Bonität eines/einer Kreditwerber*in berechnet die Bank einen bestimmten Kreditrahmen und entsprechende Zinsen für einen beantragten Kredit.

Bei Versicherungen erfassen und berechnen Risk Manager*innen - Credit Risk die Risikofaktoren und Risikowahrscheinlichkeiten von den zu versichernden Objekten oder Projekten und berechnen auf dieser Basis die Höhe von Versicherungsraten.

Bekannte und bestehende Risiken einer Bank oder Versicherung werden von den Risk Manager*innen laufend überwacht und im Auge behalten. Dazu ermitteln sie wirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Daten und Kennzahlen, erstellen Berichte und geben Empfehlungen oder Warnungen an die Geschäftsleitung ab. Dabei arbeiten sie eng mit den betrieblichen Finanz- und Controlling-Abteilungen zusammen. Darüber hinaus kommuniziere sie mit externen Unternehmensberater*innen, mit Ämtern und Behörden sowie mit Fachkräften der Banken- und Finanzmarktaufsicht.

Ausbildung

Für den Beruf Risk Manager*in - Credit Risk ist in der Regel ein betriebswirtschaftliches Universitäts- oder Fachhochschulstudium mit Finanzschwerpunkt erforderlich. Eine gute Vorbereitung auf den Berufseinstieg kann eine Berufsbildenden Höheren Schule mit kaufmännischen/betriebswirtschaftlichem Schwerpunkt bieten (vor allem Handelsakademie).

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft